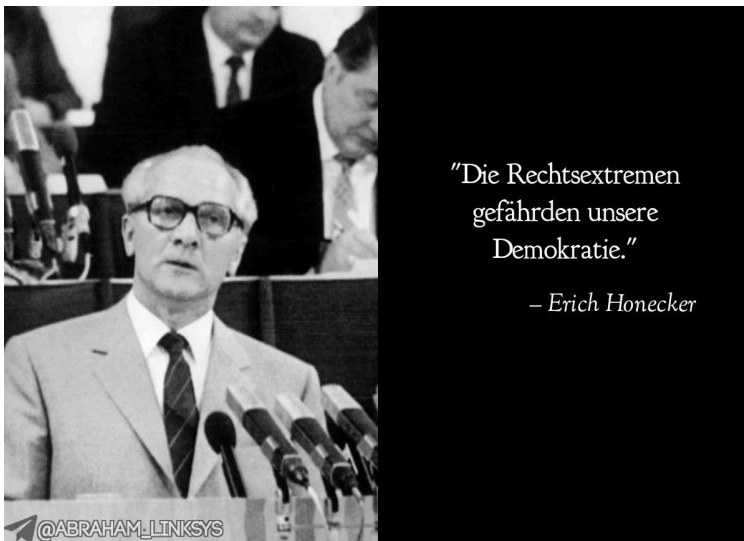


7.2.2024

Lieber Denkbrief-Leser, liebe Denkbrief-Leserin,

Die Aufmärsche sind zurück



Man kannte es aus früheren Zeiten, als z.B. in der DDR (aber auch anderen Diktaturen) Regierung/Politik/Partei zusammen mit „begeisterten“ Menschen auf die Straße gingen und ihren Zusammenhalt demonstrierten. Natürlich gab es damals wie heute Menschen, die dort ganz freiwillig und überzeugt mitgegangen sind. Man gehörte zu den „Guten“ und hatte natürlich auch den einen oder anderen Vorteil bzw. auch handfeste Nachteile, wenn man nicht teilnehmen wollte. Die Organisation dieser Aufmärsche oder auch „Demonstrationen“ hatte klare psychologische Grundlagen und waren dazu gedacht, die öffentliche Meinung in die „richtige Richtung“ zu steuern. Die Hintergründe dazu habe ich in meinem aktuellen **Infobrief Zeitprognosen** ausführlicher behandelt.

Nun haben wir 2024 in Deutschland erneut Aufmärsche, die zwar nicht direkt von der Regierung organisiert wurden, sondern über bestimmte Gruppierungen oder „Studenten“, bei denen man aber recht schnell über die Spur des Geldes oder deren Mitgliedschaften zu „NGOs“ oder angeblich „unabhängigen“ Organisationen kommt, die dann am Ende auch vom Staat finanziert werden. Entscheidend ist es aber, dass die regierenden Parteien mitlaufen, teilweise sogar Politiker dort reden und die Massenmedien einhellig Werbung dafür verbreiten. Es vergeht kein Tag, an dem diese nicht erfreut über die erneuten „Demonstrationen gegen rechts“ berichten. Das Framing ist dabei spannend, denn es heißt mittlerweile immer nur noch „gegen rechts“. „Radikal“ oder „Extrem“ fällt zunehmend weg und auch das ist natürlich kein Zufall. „Rechts“ ist mittlerweile jegliche Meinung, die dem Mainstream widerspricht oder auch nur kritisch gegenübersteht. Das Thema ist hierbei gar nicht mehr wichtig. Damit lässt man aber ganz offen gegen andere Meinungen aufmarschieren. Zu meiner Zeit ging man noch gegen die Regierung auf eine Demonstration.



Als Auslöser der Proteste wurde ein angebliches Geheimgespräch „rechtsextremer Kreise“ im letzten Jahr hergenommen, das fast drei Monate in der Schublade schlummerte und dann ausgerechnet parallel zu den Protesten der Landwirte hervorgeholt wurde. Der berüchtigte „Faktenchecker“ Correctiv **erfand größtenteils eine Geschichte**, für die sie demnächst vermutlich auch gerichtlich belangt werden dürften, da nur wenig wirklich so war, wie es berichtet wurde. Mittlerweile leugnet Correctiv diverse Aussagen, die sie direkt oder indirekt tätigten und haben auch schon einmal **die eine oder andere ihrer Webseiten „angepasst“**. Nur leider: das Internet vergisst nichts...

„Recherche-Ergebnisse“ der Faktenchecker von Correctiv im Wandel der Zeit von Prof. Dr. Stefan Homburg (mehr auf twitter.com/SHomburg)

Bei einem privaten Treffen in Potsdam sprachen CDU- und AfD Anhänger über die...

-  **29. Januar 2024 14:01 Uhr**
„Deportation Millionen Deutscher“
-  **Sorry, wir haben uns vertan! 16:54 Uhr**
„Vertreibung Millionen Deutscher“
-  **Hups, war leider auch falsch! 22:31 Uhr**
„Vertreibung von Millionen Menschen aus Deutschland“

Aufgrund der Fakenews von Correctiv gab es Demonstrationen pro Ampelregierung, deren Chef Olaf Scholz „im großen Stil abschieben“ will.

Gespeichert im Internetarchiv:
<https://archive.is/https://shop.correctiv.org/Der-AfD-Komplex-Vorbestellung/SW10118>

Es wird immer die AfD in Verbindung mit diesem Treffen genannt, dabei waren mehr CDU-Mitglieder und andere Menschen dort. Der Verfassungsschutz spielte bei der Aktion **ebenfalls eine mehr als zweifelhafte Rolle**, normalerweise müsste dessen Chef unmittelbar zurücktreten.

Auch Correctiv stellt sich ja gerne als „unabhängig“ dar, nur leider sind **ganz offiziell staatliche Stellen als Finanziere nicht geringen Ausmaßes angegeben** (2023: Bundeskasse: 431.059,85€, Landeshauptkasse NRW: 145.338,00€).

Mittlerweile spinnen die Massenmedien diese angeblichen Verbindungen zu Begriffen wie „Deportation“ oder „Wannseekonferenz“ weiter, da Correctiv vorsichtig sein muss. Zu sehr kommen sie in das Umfeld von begangener Verleumdung und Rufmord.

Man musste den Protesten der Landwirte und zunehmend auch des Mittelstandes etwas entgegensetzen, denn zu viele Menschen – je nach Umfrage von 60 % bis zu über 90 % – fanden deren Proteste richtig. Bei den Anzahlen der Teilnehmer „gegen rechts“ überbieten sich die Massenmedien gegenseitig, allein in Hamburg gingen deren Zahlen von 30.000 bis hin zu 130.000 – irgendwie eine gewaltige Spanne. Da man aber beim Bildmaterial teilweise sehr dilettantisch mit dem Kopierstempel von Photoshop umgegangen war, manchmal nutzte man auch nur eine geschickte Perspektive, schossen die lustigen Memes im Internet natürlich in den Himmel.



Alle gegen rechts...

Interessanterweise traute man den nicht gekauften Teilnehmern bei diesen Aufmärschen eher nicht so recht über den Weg und so nahmen unsere Massenmedien bei Interviews sogenannter „Passanten“ lieber eigene Mitarbeiter oder Mitglieder der linken Parteien – dort häufig sogar in Führungspositionen. Und immer „vergaß“ man leider, das auch dazuschreiben. Im Einzelfall könnte so etwas ja auch einmal passieren, nur sind **allein im Januar bei ARD und ZDF 98 Fälle ruchbar geworden...**

Es gibt gute Gründe dafür, nämlich Interviews mit Teilnehmern dieser Demos von neutraler bzw. anderer Seite her zeigten klar auf, was auch ich in einen oder anderen Gespräch mit systemtreuen Menschen erleben konnte. Sie können nichts Konkretes vorbringen, nennen dann nicht selten die Massenmedien als den Grund, „weil es dort doch berichtet würde, dass die AfD gar nicht ginge“. Es ist bei den meisten keine Substanz für ihre „Meinung“ dahinter, man findet diese aber auch zumeist nicht in den Medien. Sachlich ist dort gar nichts.

Und es bleibt natürlich nicht nur bei der AfD. Schon jetzt wird Herr Maaßen als rechtsextrem eingestuft, **der Verfassungsschutz lässt dabei aber völlig seine Maske fallen**, denn die Vorwürfe in der Akte gehen in die Richtung: Er kennt einen, der einen kennt, der eventuell mal mit einem Rechtsextremen zu Mittag gegessen hatte. Oder auch: bei einem seiner Vorträge hat jemand zugehört, der eventuell den Rechtsextremen zuzuordnen sein könnte. Damit macht sich der Verfassungsschutz völlig lächerlich, aber es ist natürlich ein Ziel, dass die Massenmedien dieses dazu nutzen werden, Herrn Maaßen und die Werteunion in dieselbe Ecke zu stellen, wie auch die AfD.

Aber es werden nicht nur die Parteien mit Hass und Hetze belegt, sondern auch deren Wähler. Nachdem ein berüchtigtes führendes Mitglied (mit Sturmfrisur) einer Partei der deutschen Regierungskoalition Anhänger der Oppositionspartei Alternative für Deutschland (AfD) mit „*Fliegen auf einem Haufen Scheiße*“ verglichen und damit die Höhe ihres Niveaus erneut unter Beweis stellte, hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier diese nun indirekt mit „Ratten“ gleichgesetzt.

„Wenn unsere Demokratie angegriffen wird ... muss die demokratische Mitte, die große Mehrheit unserer Gesellschaft, Stellung beziehen und deutlich machen, dass wir uns zu unserer Demokratie bekennen, dieses Deutschland verteidigen und nicht zulassen werden, dass dieses Land durch extremistische Rattenfänger ruiniert wird.“

"Faktenchecker" erklären uns nun natürlich, dass diese Interpretation völlig falsch sei, wer diese auf Facebook schreibt, wird unmittelbar zensiert. Hinzu kommen nun einzelne Aktionen von Konzernen, aber auch besonders „braven“ kleineren Unternehmern, Menschen mit der „falschen Meinung“ gezielt auszuschließen. Das geht von **entsprechenden Aussagen der Telekom-Tochter Congstar** über Supermarktfilialen bis hin zu verpflichtenden Erklärungen in Onlineshops.

Das hat natürlich zumeist eher gegenteilige Auswirkungen auf das Geschäft, sodass dann auch wieder zurückgerudert wird. Es ist aber schon erstaunlich, wie schnell man wieder einmal bereit ist, Menschen auszugrenzen und auch mit offenem Hass zu belegen, die eine andere Meinung besitzen. Und das machen genau diejenigen, die vorgeben, sich „gegen Hass und Hetze“ zu positionieren.

Nun ist aber die spannende Frage, ob diese ganzen Aktionen, die in einmütiger Gemeinschaft von einer politischen Einheitsfront, den Massenmedien, einigen Unternehmen, so mancher Schule und auch natürlich wieder sog. „Prominenten“ gefahren werden, eine Demonstration der Macht sind, oder eher nicht. Diese „Prominenten“, die sich – wie viele damals von ihnen auch bei der Hetze gegen Ungeimpfte – für diese Kampagne zur Verfügung stellen, tragen ihren Teil der Verantwortung natürlich auch. Vermutlich nicht alle, aber so manche werden genau dafür auch gut bezahlt, wie zuletzt der Rapper „Kollegah“ in einem Interview offenlegte und er gab sich löblicherweise dafür nicht her.

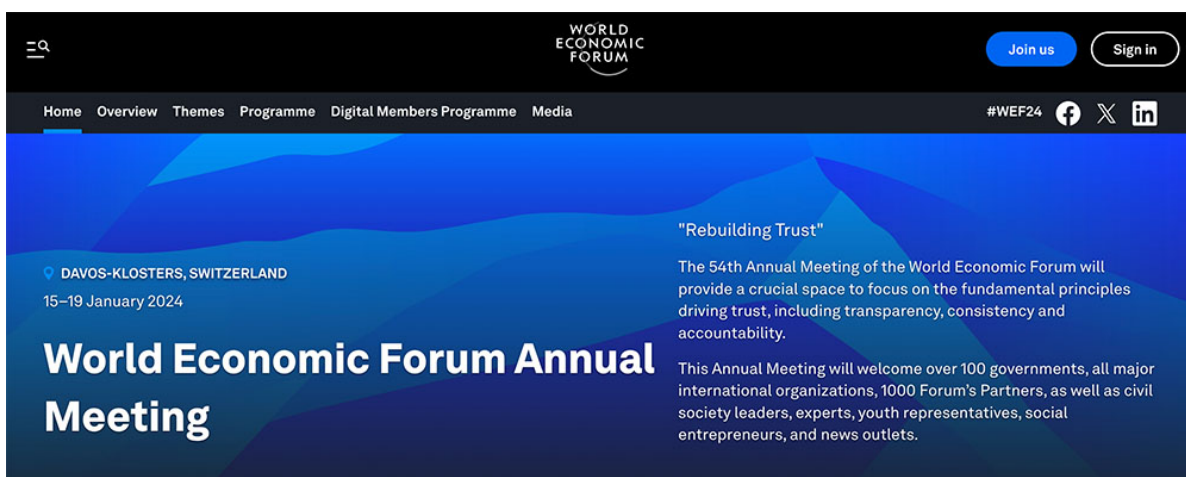
Susanne Lohrey hat kürzlich **in einem Interview** gut aufgezeigt, dass diese aktuelle Kampagne ein Zeichen großer Schwäche und typisch für Aktionen gegen „unliebsame“ Menschen ist, die man bekämpfen möchte.

Das ist in Fällen von Mobbing oder in kleinen Gruppen genauso zu beobachten, wie auf gesellschaftlicher Ebene. Es ist sozusagen der letzte große Versuch, den Gegner einzuschüchtern, teilweise werden hier auch nur noch potemkinsche Dörfer aufgebaut, also Scheinrealitäten, um Größe vorzutäuschen. Die o.g. manipulierten Bilder der Aufmärsche sind typisch dafür. Es soll suggeriert werden, dass „ganz viele Menschen“ dem Mainstream folgen und jeder, der anders denkt, einer Minderheit angehört. Nur leider wird das nicht mehr funktionieren. Auch diese unterirdischen Äußerungen von Politikern sind ein Zeichen von Panik, so wird man kaum einen Wähler zurückgewinnen, aber einige zusätzlich verlieren.

Und genau das wurde auch vorhergesagt. Ich habe mich ja in meinem aktuellen **Infobrief Zeitprognosen** ausführlich den Vorhersagen für 2024 gewidmet und dort flossen viele Prognosen öffentlicher Quellen, aber auch exklusiver Quellen mit ein, die nur dort zu finden sind. Es sind weltliche Experten, Astrologen und mediale Menschen mit Kontakt zur geistigen Welt und erneut ergab sich eine erstaunliche Übereinstimmung bezüglich mehrerer Tendenzen und Entwicklungen in diesem Jahr.

Dieses Jahr wird turbulent werden, da ist man sich einig. Eine Reihe dieser Vorhersagen für 2024 wurden ja bereits Ende des letzten Jahres abgegeben und beginnen sich bereits jetzt, sichtbar zu erfüllen. So wurde klar vorhergesagt, dass insbesondere im ersten Quartal der Staat noch extremer gegen seine Gegner vorgehen wird. Das sehen wir nun mit dieser Kampagne und den Aufmärschen schon ganz deutlich, erneut beginnt man wieder mit der Ausgrenzung, wie wir es bereits mit Corona/Impfung kennengelernt hatten. Hier lagen also die Vorhersagen schon einmal gar nicht so schlecht, allerdings werden sie damit keinen Erfolg haben und scheitern. Im Gegenteil, vermutlich im Laufe des Frühjahrs haben sie ihr Pulver verschossen und Richtung Herbst werden sehr viele Menschen von diesem Staat und seinen Helfershelfern die Nase dann endgültig gehörig voll haben – und das ganz sichtbar. Eine sehr schöne Vorhersage für das dritte Quartal ist, dass man dann „den Verschwörungstheoretikern zuhören wird“.

Dazu beitragen dürften neben massiven Senkungen des Lebensstandards auch eine Reihe von Enthüllungen. Und die „hohen Herrschaften“ haben alle eine Heidenangst vor Donald Trump!



The screenshot shows the World Economic Forum website for the 54th Annual Meeting. The header includes the WEF logo, a search icon, and buttons for "Join us" and "Sign in". The navigation bar lists "Home", "Overview", "Themes", "Programme", "Digital Members Programme", and "Media". The main content area features a blue background with white text. On the left, it says "DAVOS-KLOSTERS, SWITZERLAND" and "15-19 January 2024". The main heading is "World Economic Forum Annual Meeting". To the right, there is a section titled "Rebuilding Trust" with the following text: "The 54th Annual Meeting of the World Economic Forum will provide a crucial space to focus on the fundamental principles driving trust, including transparency, consistency and accountability." Below this, it states: "This Annual Meeting will welcome over 100 governments, all major international organizations, 1000 Forum's Partners, as well as civil society leaders, experts, youth representatives, social entrepreneurs, and news outlets." Social media icons for Facebook, X, and LinkedIn are visible in the top right corner.

Bei dem WEF-Treffen in Davos sprach bereits das offizielle Motto Bände: „Rebuilding Trust – Vertrauen zurückgewinnen“. Mit diesem Motto gab man zu, das Vertrauen der Menschen verloren zu haben. In vielen Beiträgen wurde auch der Schuldige identifiziert: die vielen „Fehlinformationen in den alternativen Medien“, die wörtlich „gefährlicher als Terroristen“ genannt wurden. Das ist sogar aus deren Sicht völlig richtig, denn die Informationen, welche deren Agenda aufdecken, kosten sie zunehmend die öffentliche Meinung. Ohne diese scheitern sie aber und das wissen sie auch.

Herr Schwab „schwabulierte“ von einer KI, die Wahlen ersetzen solle (wir suchen uns ein neues Volk...) und er gab durch die Blume zu, dass sie keine Zeit mehr haben und alles beschleunigen müssen. Das ist meiner Meinung nach schon länger zu erkennen, wie ich es immer wieder geschrieben und gesagt hatte, und nun geben sie es auch zu. Das Problem ist nur, gerade die öffentliche Meinung kann man nicht „mal schnell“ formen, das braucht sehr gute Planung und eben Zeit. Die aktuellen „Maßnahmen“ der Aufmärsche dürften ein Versuch sein, das Ruder kurzfristig nun doch noch einmal umzudrehen.

In zunehmend vielen Interviews und Aussagen benennen diese Herrschaften aber auch ihre Angst vor einem erneuten Präsidenten Donald Trump und dass er sie anklagen wird. In Davos **stotterte der designierte Nachfolger von George Soros**, dessen Sohn Alexander Soros über Trump herum. *„Ein Mann, Donald Trump, kam buchstäblich herein und nahm das, nahm das, nahm das alles weg. Ähm, ähm, ihr wisst schon, ähm, ihr wisst schon.“*

Damit kommen wir in die USA, wo laut der geistigen Welt in diesem Jahr so einiges geschehen dürfte. Eine Wahl von Donald Trump kann aus o.g. Gründen kaum mehr zugelassen werden, was immer aber auch passiert, um dieses zu verhindern, dürfte die USA auseinanderprengen. Trump selbst und manche Insider erwarten einen oder mehrere große False Flags im Vorfeld der Wahl, um diese zu verhindern. Aktuell gibt es ja bereits deutliche Konflikte zwischen der Bundesregierung und einer Gemeinschaft von 25 Bundesstaaten mit Texas an der Spitze in Bezug auf die Einwanderung. Genau wie auch in Europa wird diese massiv geplant forciert und **die Zahlen sind erschreckend**. So entwickelte sich die Zuwanderung in den USA von 2010 bis 2023:

2023: 3.201.144
2022: 2.766.582
2021: 1.956.519
2020: 405.036
2019: 859.501
2018: 404.142
2017: 310.531
2016: 415.816
2015: 337.117
2014: 486.651
2013: 420.789
2012: 364.768
2011: 340.252
2010: 463.382

Seit Biden Präsident wurde, sind somit fast 8 Millionen Menschen ins Land gekommen, vermutlich nicht wenige weitere schlichen sich zudem unentdeckt noch an den Grenzpatrouillen vorbei.

Interessanterweise kommt zunehmend aus der geistigen Welt, dass diese Wahl in den USA wohl nicht mehr stattfinden wird, wie ich auch vermutet hatte, aber selbst aus White-Hat-nahen Kreisen ist zu vernehmen, dass Trump nicht wieder Präsident werden wird – er wird etwas anderes Wichtiges machen. Da spricht einiges dafür, dass eventuell die USA, so wie wir sie kennen, schon gar nicht mehr existieren könnten - politisch gesehen. Es deuten sich zumindest große politische Veränderungen an.

Da die Herrschaften im Hintergrund und ihre Handlanger unter starkem sichtbarem Druck stehen, versuchen sie, neue Angstfelder zu beackern. Nicht nur in Deutschland, mittlerweile in vielen Ländern Europas gehen die Bauern und andere auf die Barrikaden, was unsere Massenmedien natürlich wieder einmal komplett ignorieren. In Frankreich gingen die Landwirte deutlich heftiger zur Sache, in Brüssel umstellte man die EU-Gebäude.

Überall nimmt auch deren Klimaagenda massiv Schaden, also versucht man jetzt, den „fast sicher kommenden Krieg gegen Russland“ in einer Kampagne zu thematisieren. Laut BILD haben ganz viele Menschen in Deutschland davor auch Angst. Unser Verteidigungsminister Pistorius, äh. Pistorius warnte schon einmal davor - in 4-5 Jahren. In Schweden und vor allem in Großbritannien sieht man das bereits deutlich näher und besonders in letzterem wird schon einmal offen über die Einberufung aller wehrfähigen jungen Männer nachgedacht. Natürlich ist auch **die neue „linientreue“ Regierung in Polen wieder dabei.**

„Polens Verteidigungsminister kann sich mit Blick auf einen drohenden Krieg mit Russland nicht nur alles vorstellen, sondern nimmt das schlimmste Szenario am ernstesten. Wladyslaw Kosiniak-Kamysz berichtet von konkreten Vorbereitungen“.

Das aktuelle Großmanöver der NATO ist natürlich nicht gerade deeskalierend und soll es mit Sicherheit auch nicht sein. Im Hintergrund geht wohl einiges vor sich, Polen gab eine Warnung für den östlichen Luftraum heraus, das GPS wird dort gerade gestört. Ganz kritisch war der Abschuss eines russischen Flugzeugs über Russland mit Patriot-Raketen durch die Ukraine. Es wurden damit ukrainische Soldaten getötet, die zum Austausch geflogen wurden, aber auch natürlich die russische Mannschaft. Es steht natürlich der starke Verdacht im Raum, dass hier westlichen Experten direkt beteiligt waren. **Der „Canadian Prepper“ schlägt zwar täglich Alarm,** er hat aber auch gute Kontakte und demnach scheint etwas anzustehen. Die russischen Präsidentschaftswahlen stehen auch vor der Tür.

Zudem beginnen die Märkte anzuzeigen, dass demnächst ein größeres Ereignis bevorstehen könnte. Bei Covid sah man dort das im Februar 2020 ebenfalls sich andeuten, was dann im März 2020 realisiert wurde. Es scheint ziemlich sicher wieder etwas geplant zu sein, es muss aber nicht zwingend erfolgreich ausgeführt werden können.

Sie bräuchten jetzt unbedingt diesen großen Krieg, denn damit würde man die Menschen ängstigen und ablenken können. Wir werden sehen, wie weit man damit noch kommt, für den deutschsprachigen Raum gibt es in den Vorhersagen aber weiterhin die ganz einhellige Botschaft, dass es hier keinen großen militärischen Krieg geben wird.

Wir können durchaus erkennen, dass diese Versuche mit Russland in 2023 „von oben“ verhindert wurden und auch im Nahen Osten läuft es nicht so, wie man es gerne hätte, selbst wenn man wieder eifrig bombardiert. Auch hier scheint man unbedingt weiter eine Eskalation erreichen zu wollen. Da in allen Fällen die Hintermänner primär in den USA sitzen, könnte aber auch Mutter Erde dann dort doch ein schnelleres Machtwort sprechen, bestimmte Herrschaften haben einfach keinerlei Einsehen. In Island spitzen sich die Dinge zu und aktuell scheinen sich dort ALLE Vulkansysteme zu aktivieren, wie Professor Höskuldsson der Universität Island bekanntgegeben hat.

Egon Fischer hat übrigens einen **interessanten neuen Beitrag** herausgebracht, der sich explizit mit der Phoenix-Hypothese befasst. Diese wurde in dem **Buch von Christian Köhlert** beschrieben. Demnach gibt es den 11.000-jährigen Zyklus einer weltweiten Großkatastrophe, und die nächste steht nun unmittelbar an. Das wissen die „elitären“ Herrschaften, deswegen bauen sie sich auch umfangreiche Bunker und Untergrundanlagen. Marc Zuckerberg ist hier nur einer von vielen. Dort wollen sie dann überleben und danach den übriggebliebenen Rest der Menschen versklaven. Allerdings passt deren aktuelles Verhalten nicht mehr so ganz dazu, zumindest scheinen sie zu befürchten, dass die Katastrophe für sie zu spät kommen könnte.

Laut Egon Fischer bzw. seinen „Kollegen“ aus der geistigen Welt sind die Aussagen bezüglich dieser These grundsätzlich richtig und galten in der Vergangenheit auch so.

Das letzte Eintreffen dürfte vermutlich die Sintflut gewesen sein, die ja in der Bibel, aber auch anderen sehr alten Texten Erwähnung findet. Auslöser dürfte mit hoher Wahrscheinlichkeit ein externer Himmelskörper sein, Planet X, Nibiru, etc.

Diesmal allerdings wird es anders laufen, es gibt die Großkatastrophe laut Egon Fischer nicht und das passt auch zu den Aussagen vieler anderer medialer Menschen. Der kommende Übergang wird sanft und diesmal sollen viele Menschen in ihrem aktuellen Körper diesen Übergang in die neue Welt vollziehen. Es dürfte zwar da und dort gehörig „rumpeln“, aber einen Kataklysmus wird es nicht geben.

*„Um es nochmals klarzustellen: Nach der bisherigen Geschichte der Erde und der Menschheit sollte es eigentlich in den nächsten Jahren einen großen Kataklysmus geben und einen Großteil der Menschheit sollte dabei ausgelöscht werden. **ABER DIESEN KATAKLYSMUS WIRD ES NICHT GEBEN! Die Botschaft der geistigen Welt ist eindeutig und unumstößlich: FÜR DIESES MAL WURDE DER WELTUNTERGANG ABGESAGT !!!**“*

Wie gesagt, auch das aktuelle Verhalten diverser Hintertanen deutet eventuell darauf hin, dass sie dieses ebenfalls schon wissen. Für den deutschsprachigen Raum werden weiterhin keine wirklichen Großkatastrophen gesehen, weder von der Erde, noch in Form eines großen Blackouts, keinen umfassenden Bürgerkrieg und eben auch keinen militärischen Krieg. Kleinere lokale Vorkommnisse in diese Richtung schließt das natürlich nicht aus. Diese Aussagen sind aber sehr beruhigend, insbesondere da die geistige Welt bislang bei denjenigen Dingen, die nicht kommen werden, durchaus treffsicher war. Ich erinnere beispielsweise an die Aussagen 2021, dass in Deutschland und Österreich keine allgemeine Impfpflicht eingeführt werden würde. In Österreich war diese sogar schon vom Parlament beschlossen und kam dann trotzdem nicht. Viele andere Vorhersagen bzgl. Corona und dem Ende der Kampagne bewahrheiteten sich ebenfalls.

Auch in diesem Bereich gibt es Planungen, etwas Neues zu bringen: „Krankheit X“, zu der in Davos schon einiges gesagt wurde. Diese ist zwar aktuell noch „völlig unbekannt“, man weiß aber schon, dass sie 20 Mal tödlicher sein soll als Covid und an Impfstoffen dagegen wird auch schon gearbeitet. Ach was...

Aktuell bekommen sie es allgemein nicht durch, weil die allermeisten Menschen von dem Thema noch die Nase gestrichen voll haben – es soll nun für 2025 geplant sein. Allerdings deutet sich schon jetzt und auch in den Vorhersagen an, dass sie 2025 aber nicht mehr die Mittel haben werden, es durchzusetzen. Die alten Regierungen mit ihrem System, sofern es sie dann überhaupt noch gibt, werden dann keinen Durchgriff mehr besitzen. Die Situation wird dann völlig anders als 2020 aussehen, als das System noch größtenteils funktionierte, die Menschen noch in ihrer alten Welt waren und für die meisten die größte Bedrohung eben eine Krankheit war.

Bereits der Januar 2024 war recht ereignisreich und wie es aussieht, war das nur der Anfang. Für die Aufgewachten, die auch bereit sind, Eigenverantwortung zu übernehmen und an den alten Dingen nicht hängen, scheint 2024 aber ein Jahr zu werden, in dem endlich einiges vorwärtsgen wird – vermutlich selbst im persönlichen Umfeld. Es bleibt hierzulande aber ein Prozess, kein plötzliches Ereignis mit einem großen Knall.

Es gibt neue Videos:

Es gab den **Denkanstoß Januar 2024** mit Manuel Mittas und mir.
Den Februar-Denkanstoß planen wir live um 20:00 Uhr am 18.2.24.

Mit Matthias Langwasser habe ich folgende Interviews aufgenommen:

2024 – das Jahr der großen Enthüllungen

Außerirdische: Die Wahrheit kommt ans Licht

Das neueste Video, das am 06.02.2024 aufgenommen wurde, erscheint am 10.02.2024 auf dem Kanal von Matthias Langwasser.

Termine:

16.-18. Februar 2024 „Denk weiter am See“

Wie auch in der Nachfolge zum vorletzten Kongress bieten wir in dem Zentrum in Kirchheim bei Bad Hersfeld wieder eine spirituelle Veranstaltung an, um etwas mehr zu erfahren und in diese Richtung auch erleben zu können. Diese Möglichkeit steht natürlich nicht nur Kongressbesuchern offen. [Einzelheiten zum Programm gibt es in dem Flyer dazu](#), es beginnt Freitagabend mit einer Kennenlernrunde und endet Sonntag am späteren Nachmittag. Am Sonntagvormittag besuchen wir bei Spaziergang die Stelle, an der das Portal erschienen ist.

Ich würde mich freuen, Sie dort treffen zu können. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf interne Hotelgäste begrenzt, damit die Gruppe nicht zu groß wird. [Die Buchung der Zimmer erfolgt über die Webseite, das gilt dann auch als Anmeldung.](#)

11. April 2024 19:30 Mythenforum Schwyz/Schweiz - Die Krise - na und. Einlass 18:30 Uhr
Details zur Anmeldung folgen noch.

13. April 2024 9:00 – 19:30 Kongress: Gemeinsam in die neue Zeit in Lanzenkirchen/ Österreich

Der Kongress ist bereits ausgebucht.

4./5. Mai 2024 Bachheimerclub in Kirchheim bei Bad Hersfeld

Hier planen wir das nächste Treffen mit dem üblichen Ablauf, Samstagnachmittag und Sonntagnachmittag (Beginn jeweils: 14:00 Uhr)

Samstag:

Uwe Reinelt: Interkosmische Einflüsse auf unser Dasein im Transformationsprozess

Uwe Reinelt hielt eine Kurzversion des eigentlich vierstündigen Vortrags auf dem letzten Kongress.

Hier ist nun geplant, die volle Version dieses hochinteressanten Vortrags zu hören. Details und Kostenbeitrag folgen noch.

Sonntag:

Peter Denk: aktuelle Lage

Podiumsdiskussion

Samstagabend wird ein Film/Video gezeigt, Sonntagvormittag ist ein gemeinsamer Spaziergang mit Besichtigung der Stelle, an der das Dimensionsportal zu sehen war. Danach voraussichtlich Live-Musik im Strandcafe. Anmeldung bitte per Email kontakt@krisenrat.info, [Zimmerbuchung über die Webseite.](#)

Es können auch nur der Samstag oder der Sonntag besucht werden.

21.6.- 23.6.2024 - UFO-Konferenz Memmingen

[Webseite zur Konferenz mit Buchungsmöglichkeit \(Frühbucherrabatt\)](#)

Inhalt Infobrief Zeitprognosen Januar 2024

Aktuelle Entwicklungen und Hintergründe – Panik

Das Ziel der Mächte im Hintergrund und deren sichtbaren Handlanger ist es, bei den Menschen Angst und Panik zu erzeugen. Aktuell sieht es aber ganz so aus, dass sie selbst davon befallen sind. Die sehr durchschaubaren Aktionen in Deutschland mit gezielt erzeugten und dann in den Massenmedien extrem hochgejazzten Demonstrationen jede unerwünschte politische Meinung abzubügeln ist ein Zeichen dafür. Früher nannte man so etwas Aufmärsche, zumal regierende Politiker dort mit dabei sind. Aber auch beim WEF in Davos zeigte sich ganz eindeutig eine Angst dieser Herrschaften vor den Menschen und insbesondere vor Donald Trump. Das sprach man auch erstaunlich offen aus. Sie haben unübersehbare Panik – und das ist auch gut so!

2024: Vorhersagen aus astrologischer Sicht

Das Jahr 2024 wird den Aussagen der klassischen und der vedischen Astrologie nach nicht langweilig werden. Zunächst wird das System noch seine Zähne zeigen, die Menschen zunehmend aber ebenfalls. Sie lassen sich es nicht mehr gefallen. Im deutschsprachigen Raum sehen wir hier weiterhin einen Prozess, der aber gehörig an Fahrt aufnimmt. Große Preissteigerungen dürften dazu beitragen. Alle Blicke richten sich aber auch in Richtung den USA, dort könnte es heftiger zur Sache gehen.

2024: Vorhersagen aus der geistigen Welt

Auch laut der geistigen Welt steht uns ein turbulentes Jahr bevor. Die Banken scheinen in sehr schweres Fahrwasser zu geraten, das wir Folgen für uns alle haben. Trotzdem hält sich der Staat wohl noch das ganze Jahr, ab dem Herbst werden die Menschen aber von ihm nicht mehr viel halten. Die USA werden immer wieder genannt, dort dürften sich mit hoher Wahrscheinlichkeit bereits 2024 erste Schritte zu deren Zerfall materialisieren. Die Menschen wird es aber auch ganz persönlich beeinflussen, es gibt einen starken Druck, die eigenen „Hausaufgaben“ zu machen. Grundsätzlich wird es aber besonders für diejenigen, die vieles bereits verstanden haben, dann ab Herbst wohl in eine positive Richtung laufen.

[Anmeldung Infobrief Zeitprognosen](#)

**Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende und bleiben Sie positiv,
*Peter Denk***



Ein wenig Humor muss sein... :-)

© 2024 Peter Denk - Krisenrat.info
mailto:newsletter2014@krisenrat.info
[Impressum](#)
www.krisenrat.info

[Anmeldung/Abmeldung von diesem Denkbrief](#)

[Anmeldung Infobrief Zeitprognosen](#)

